

# Tifico spielte in der Kanti

«History and Mystery» war das Motto, unter welchem das Jugendorchester Tifico am Freitagabend spielte.

GABRIELLA BENREDJEM

Zwei Stunden Musikgenuss für die Gäste. Wer zu spät kam, musste sich mit einem Stehplatz begnügen – offensichtlich war dieses Konzert ein richtiger Geheimtipp.

Zuerst spielte das Orchester die Ouvertüre aus Nabucco von Giuseppe Verdi. Sodann ging es weiter mit bekannter Filmmusik aus «The Prince of Egypt», «Schindler's List» und «The Lord of the Rings». Umwerfende Musik mit geschichtlichem Hintergrund, gekonnt vorgetragen. In der Pause durfte man den Durst stillen. Interessierte erhielten die Gelegenheit, sich mit den jungen Musikerinnen und Musikern zu unterhalten. Nach der Pause wurde: das Publikum mit noch mehr Filmmusik erfreut: Musik «Gladiator» und «Ben Hur» ertönten in der Kantimensa.

## Schon an der Expo gespielt

Ein grosses Orchester mit Pauken, Trompeten, Kontrabass, Harfe, Geigen, Celli und vielen anderen Instrumenten ist natürlich immer eindrucksvoll. So freute sich denn auch das Publikum an dem grossartigen Konzert, und niemand liess sich von der Kälte in der Mensa stören.

Das Jugendorchester Tifico spielte vergangenes Jahr an der Expo auf der Arteplage in Biel. Dirigiert wurde das Orchester von Christoph Brunner, welcher souverän diese nicht ganz einfache Aufgabe meisterte. Er spielte selber schon in verschiedenen Orchestern und ist Mitbegründer des Musikensembles «I Musichieri». Die Geigen- und Violoncelli wurden von Konzertmeister Ronny Spiegel vorgespielt. Spiegel gewann schon viele Preise bei Solo- und Kammermusikwettbewerben.



Das grossartige Konzert in der Mensa wärmte die Zuhörer auf. (gb)